

1. InHK Marktplatz/ Marktstraße – Barrierefreiheit:

Mängel an der Barrierefreiheit des Marktplatzes/ Marktstraße durch die Höhenversätze der Regenrinnen.

Sitzung IB 13.02.2019

Sitzung IB 15.05.2019

Sitzung IB 04.06.2020

Stadtbegehung 11.11. 2021

Die Höhenversätze in der Pflasterung des Marktplatzes und der Marktstraße führen dazu zu, dass Menschen stolpern. Für Rollstühle und Rollatoren können diese Höhenversätze zu gefährlichen Hindernissen werden.

Nach Aussagen von Herrn Hagen, Tiefbau, und Herrn Müller, Projektleitung InHK, sind einige dieser Höhenversätze notwendig für die Entwässerung des Platzes.

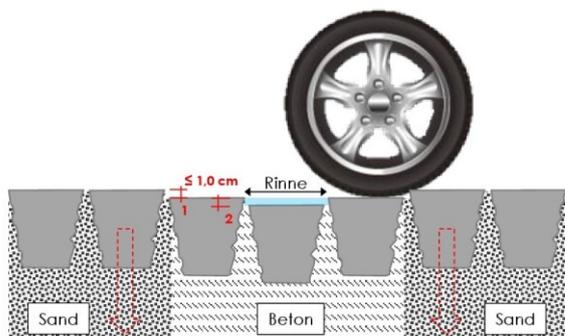
Herr Hagen teilte dem IB mit, dass in den anderen Bereichen, bei denen das Pflaster in Form von Bänderungen errichtet wurde, eine funktionale Begründung für die vorhandenen Höhenversätze nicht erkennbar sei.

Er beschreibt, dass selbst wenn die Versätze unterhalb der zulässigen Höhe von 2 cm lägen, sich in der Vergangenheit bereits einige Unfälle infolge Stolperns ereignet haben.

Planung und Ausführung liege in Zuständigkeit der Projektleitung InHK. Herr G.

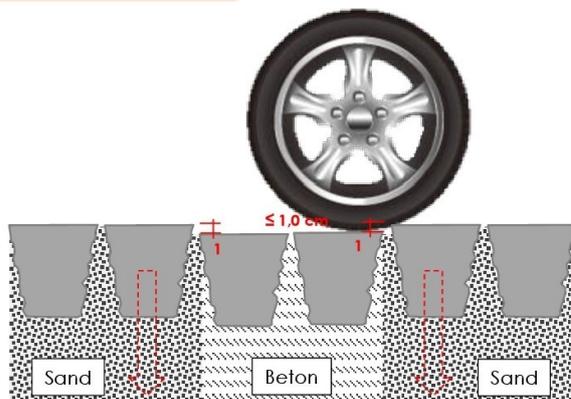
Müller werde sich der Angelegenheit annehmen und für eine Egalisierung der betreffenden Pflasterflächen Sorge tragen.

Entwässerungsrinnen



1. Höhenunterschied Aufgrund unterschiedlichen Setzungsverhaltens (Sand/Beton)
2. Höhenunterschied zur Rinnenausbildung

Stabilisationsbänderung



1. Höhenunterschied Aufgrund unterschiedlichen Setzungsverhaltens (Sand/Beton)

Wie ist diesbezüglich der Bearbeitungsstand?

Aus Sicht des Inklusionsbeirats kann die Stolpergefahr/ Barriere für alle Menschen inklusive Rollstuhlfahrer*innen und Menschen mit Rollatoren an der notwendigen Entwässerungsrinnen deutlich verringert werden, wenn die Kanten der Höhenversätze abgeflacht werden.

2. Barrierefreiheit an Schulen:

Stand letzte öffentliche Sitzung 04.06.2020

Herr Raabe will in den Sommerferien selbst eine Bestandsaufnahme in den Schulen vornehmen.

Bei anstehenden Baumaßnahmen wird die Barrierefreiheit Berücksichtigung finden.

Sitzung IB 13.02.2019

Sitzung IB 15.05.2019

Sitzung IB 04.06.2020

Wie ist diesbezügliche der Bearbeitungsstand?

Aktuelle Planung: Umbau Konrad-Adenauer-Hauptschule:

Wolfgang Ballert nimmt als Vertreter des Inklusionsbeirats regelmäßig an Planungstreffen teil. Die Barrierefreiheit findet bei der Planung Berücksichtigung.

3. Beschilderung an öffentlichen Gebäuden:

Sitzung IB 13.02.2019

Sitzung IB 15.05.2019

Sitzung IB 04.06.2020

Es wurde ein Arbeitskreis „Beschilderung Gebäude“ gebildet.

Der Inklusionsbeirat wurde gebeten nach guten Beispielen für Beschilderung zu recherchieren.

Frau Raczkowiak hat Kontakt zur Stadt Wuppertal und zur Stadt Münster aufgenommen.

Frau Gurk-Meidrodt vom Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal hat Beispielfotos und Unterlagen dazu geschickt, wie in Wuppertal die Beschilderung an und in Gebäuden umgesetzt wurde.

Sie steht für einen kommunalen Austausch bereit. Gerne könne ein Besuch vor Ort stattfinden. Sie würde auch für einen Austausch zum Thema nach Wipperfürth kommen.

In der Broschüre:

Barrierefreiheit

in öffentlich zugänglichen Gebäuden

Lösungsbeispiele für Planung und Beratung

unter Berücksichtigung der DIN 18040-1

von der Agentur Barrierefrei NRW

finden sich zahlreiche Beispiele für gelungene Lösungen.

Link: [Barrierefreiheit in öffentlich zugänglichen Gebäuden \(ab-nrw.de\)](http://barrierefreiheit.in-oeffentlich-zugaenglichen-gebaeuden.ab-nrw.de)

Der IB hat angeregt, dass bei der Beschilderung an öffentlichen Gebäuden und beim Fußgängerleitsystem möglichst die gleichen Symbole, Piktogramme verwendet werden. Frau Kausemann hat diese Anregung aufgenommen. Sie soll beim nächsten Treffen des Arbeitskreises einbezogen werden.

Nächstes Treffen des Arbeitskreises ist März 2021.

4. Lichtzeichenanlage:

Sitzung IB 13.02.2019

Sitzung IB 04.06.2020

Der IB wird immer wieder darauf aufmerksam gemacht, dass die akustischen Signale der Ampeln am Kölner-Tor-Platz zu leise sind und die Grünphasen für Menschen mit einer Gehbeeinträchtigung oder auch für Senioren zu kurz sind.

In der Sitzung vom 04.06.2020 wurde festgehalten, dass die Zuständigkeit für die Ampelanlagen beim Land NRW liegen.

Wie wird diesbezüglich weiterverfahren?

Siehe auch TOP Stadtbegehung 11.11.2020

5. Gemeindeentwicklungsstrategie/ bezahlbarer Wohnraum/

Sitzung IB 15.05.2019

Sitzung IB 04.06.2020

Laut Sitzung vom 04.06.2020 ist der Schwerpunkt Wohnen in die Gemeindeentwicklungs-Strategie mit aufgenommen worden. Hierbei geht es sowohl um bezahlbaren Wohnraum als auch um Wohnraum für Menschen, die aufgrund ihrer Lebensumstände auf Leistungen der Sozialhilfe (Wohngeld, Grundsicherung...) angewiesen sind.

Der Inklusionsbeirat hat am 06.08.2020 eine Stellungnahme zur Ausrichtung der Gemeindeentwicklungsstrategie unter dem Aspekt der Inklusion abgegeben.

Wie geht es diesbezüglich weiter?

6. Umbau ZOB

Sitzung IB 15.05.2019

Sitzung IB 26.02.2019

Sitzung IB 04.06.2020

Laut Sitzung vom 04.06.2020 sollte die Planung zum Umbau des Busbahnhofs am Surgères-Platz im September 2020 wieder aufgenommen werden.

Wie ist der aktuelle Stand?

Der IB konnte folgende Planungshilfen für eine barrierefreie Gestaltung des ZOB ermitteln:

Leitfaden zum barrierefreien

Ausbau von Bushaltestellen

Link: [INTERNET KVV Leitfaden barrierefreie Haltestellen.pdf](#)

Barrierefrei Bushaltestellen

Verkehrsverbund Rhein-Neckar

Link: [barrierefreie haltestellen_2016.pdf \(vrn.de\)](#)

Das Handbuch Barrierefreiheit im Fernbuslinienverkehr enthält einige wertvolle Hinweise zur barrierefreien Gestaltung von Busbahnhöfen inklusive Wegeführung und Orientierung, sowie barrierefreier Information.

Handbuch Barrierefreiheit im Fernbuslinienverkehr

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Link: [Handbuch Barrierefreiheit im Fernbuslinienverkehr \(bmvi.de\)](#)

7. Rathaus: Geländer barrierefreier Eingang/ Geländer Treppenaufgang innen

Sitzung des IB 15.05.2019

Sitzung des IB 26.02.2020

Sitzung des IB 04.06.2020

Das Geländer am Seiteneingang wurde angebracht. Information von Herr Rabe an den Inklusionsbeirat vom 1.12. 2020.



Das Geländer Rathaus Innentreppe wurde angebracht. Information von Herrn Raabe an den IB vom 1.12.2020



8. Sportstättenförderung

Sitzung IB 27.11.2019
Sitzung IB 04.06.2020

Laut Haushaltsplan 2021 ist für das Jahr 2021 der Neubau der Umkleide im Bernhard-

Wald-Stadion geplant.

Damit niemand vom Sport ausgeschlossen wird, ist es wichtig, die Betroffenen, vertreten durch den IB, in die Planung bezüglich der Barrierefreiheit einzubeziehen.

Wie sind die nächsten Schritte in der Planung des Neubaus der Umkleiden?

9. Tourismusbroschüre in Leichter Sprache

Sitzung IB vom 27.11.2019

Wie ist der aktuelle Stand?

10. barrierefreie Toilette auf dem Marktplatz/ in Marktplatznähe

Sitzung IB vom 13.02.2019

Sitzung IB vom 15.05.2019

Sitzung IB vom 04.06.2020

Dieser Punkt wurde vom IB seit der ersten Öffentlichen Sitzung aufgegriffen. Das ist der meistgenannte Punkt bei Gesprächen mit Betroffenen.

In der Zwischenzeit gab es eine Anfrage der SPD nach einer behindertengerechten Toilette Nähe Marktplatz.

Stand Sitzung IB vom 04.06.2021 Herr Raabe (RGM):

Die Toilette ist weiterhin geplant im Innenhof des Rathauses / Durchgang von der Marktstraße. Herr Raabe befürchtet am Ort eine Steigung von etwas mehr als 6 %, somit wäre man über der DIN Vorschrift. Das sollte dann weiter mit dem IB besprochen werden. Auch den Denkmalschutz müsse man beachten. Zur zeitlichen Entwicklung: Da die Toilette in das Konzept der Rathaussanierung eingebunden wurde, wird es frühestens im Herbst zur Ausschreibung für ein Planungsbüro kommen. Die Umsetzung in 2020 ist somit fraglich.

Der IB hat im November 2020 einer Umsetzung mit 9% Steigung zugestimmt mit der Begründung, dass eine Lösung, bei der ein Mensch mit Behinderung auf Unterstützung angewiesen ist, besser ist als gar keine Möglichkeit in Marktplatznähe eine Toilette zu benutzen.